

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 47

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Wochenspruch: Das Glück muß man beherrschien,
Das Unglück überwinden.

Verbandswesen.

Handwerker- und Gewerbeverein Thun. Derselbe hat sich die Aufgabe gestellt, im Laufe des Jahres eine Reihe von anregenden und lehrreichen Ausflügen zu unternehmen.

Es soll u. a. besucht und besichtigt werden: Elektrizitätswerk Thun, Technikum Burgdorf eventuell verbunden mit Eisenwerke Gerlafingen, Simmernverbauung in Wimmis, Kanderwerk, Lötschbergtunnel, Technikum Biel eventuell verbunden mit elektrischen Kettenfabrik in Mett, Choindez &c.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Dem Großen Stadtrat liegt ein Kreditbegehr in der Höhe von 455,000 Fr. für den Bau eines neuen Verwaltungsbau des am der Zweierstrasse in Zürich III vor. In diesem Amtsgebäude sollen untergebracht werden das Quartierbüro, die Polizeiwache, die Feuerwehr und die zwei Kindergartenlokale, im nämlichen Hause ist auch die Schaffung von Wohnungen in Aussicht genommen. Der Neubau nimmt die ganze 39 m messende Länge an der Zweierstrasse ein und erstreckt sich an der Birsfelden-

straße über den offenen Explatz bis an den Gasthof Falken, in der Länge von 18 m, ein Flügelbau erhält 15,8 m und ein zweistöckiger Anbau 11,2 m Länge. Der Hauptbau enthält drei Stockwerke und ein ausgebautes Dachgeschoss.

Das Erd- und Obergeschoß des Anbaus ist für die zwei Kindergartenlokale bestimmt. Die Verwaltungsräume kommen ins Erdgeschoß des Hauptgebäudes, sie enthalten ein 24 m² messendes Sanitätszimmer, einen 132 m² messenden Raum für die Feuerwehr, einen Waschraum, einen Saal mit 10 Betten für die Polizei, 50 m² messend, die Wachtstube, 32 m², das Zimmer des Postenhefs, einen Abstandraum, ein Untersuchungsraum, eine Zelle für Unreinliche, einen Koch- und Ehraum, 20 m², einen Trockenraum und nach dem Hofe vier Zellen mit getrennten Abtritten für die Polizeimannschaft und die Verhafteten. Die Obergeschoße sind außer für das Kreisbüro sämtliche zu Wohnungen bestimmt.

In bezug auf die Raumgröße enthält der Feuerwehrraum 693 m², Polizeiwache und Quartierbüro 2610 m², Kindergartenlokale im Anbau 970 m², 11 Wohnungen im Hauptbau 6927 m², zusammen 11,200 m².

Bauwesen in Zollikon. Die Gemeindeversammlung beschloß, einen Beitrag von 4000 Fr. an die von den privaten Anstößern erstellte Überbrückung des Tobelbachs zu leisten, der die beiden Gemeinden Küsnacht und Zollikon von einander trennt. Die Gemeinde Küsnacht hat bereits im Mai 1908 eine Subvention von 7500 Fr. an die Kosten dieser Überbrückung genehmigt.